Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 24. Januar
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 24 janvier
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 19

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Moratorien und ähnliche Massnahmen. — Getreidepreise. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Moratoires et mesures analogues. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. 83340 hat die Union Life Branch, Commercial Union Assurance Company Limited, in London, den Fritz Mühlemann, Coiffeur in Interlaken, für ein Kapital von Fr. 10,000 versichert. Die Police datiert vom 8. Dezember 1905 und wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 24³)

Interlaken, den 22. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident: **Itten.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 21. Januar 1916 den Kassaschein des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 104791, auf Maria Katharina Kern lautend, kraftlos erklärt. (W 25)

St. Gallen, den 22. Januar 1916.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber

a. des Sparheftes Nr. 5545 der st. gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, Wert Fr. 893.75, mit Zins seit 31. Dezember 1914;
b. des Kontokorrentbüchleins der Eisenbahnerbaugenossenschaft St. Gallen Nr. 48, Fr. 59.30,

beide auf Albert Gubler lautend, aufgefordert, diese Papiere der genannten Amtsstelle bis 24. November 1918 vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden. (W 394¹)

St. Gallen, den 22. November 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

In seiner Audienz vom 18. Januar 1916 hat der Gerichtspräsident des freiburgischen Seebezirks eine zweite Ausstellung des nachbezeichneten Titels verordnet:

Lebensversicherungspolice Nr. 2499 des Kapitals von Fr. 3000, lautend auf den Namen des Christian Egli sel., Sohn des Ulrich, von Schangnau (Bern), zu Lebzeiten Schlachthausinspektor in Murten, bei dem Lebensversicherungsverein in Lausanne, datiert von 1. März 1882. (W 20¹)

Murten (Freiburg), den 18. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. **Emil Ems.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 19. Januar. Die Firma **Ernst Meyer, Innen-Arch., Schweiz. Möbelindustrie** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1915, pag. 1481), ist infolge Assoziation erloschen.

Ernst Meyer, von Zürich, in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 133, und Josef Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2, Tödistrasse 51, haben unter der Firma **Ernst Meyer & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Meyer und Kommanditär ist Josef Guggenheim, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Möbelfabrik und Möbelhandlung; Augustinergasse 20.

Konfektion, Manufakturwaren. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Henri Bollag, z. Merkur** in Winterthur ist Henri Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Winterthur. Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren; Stadthausstrasse 24.

Obst. — 19. Januar. Inhaber der Firma **O. Roder** in Zürich 4 ist Otto Roder, von Blumberg (Baden), in Zürich 4. Obsthandel; Feldstrasse 60.

Fachblätterverlag und Buchdruckerei. — 19. Januar. Firma **Senn-Holdinghausen Erben** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1902). Der Gesellschafter Walter Senn-Blumer wohnt in Rüschlikon.

Rohseide und Seidenstoffe, etc. — 19. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buschor & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349) ist der Gesellschafter Oswald Max Elmer ausgetreten; an dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter auf 1. Januar 1916 eingetreten: Edwin Sauter-Elmer, von Zürich, in Zürich 6 (Rigistrasse 9).

Stoffe, Sportartikel, etc. — 19. Januar. **Anglo American Limited** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1915, pag. 563). Die Unterschrift von Emil David-Rieffel ist erloschen: Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Gregor Schein, von Jekaterinoslaw (Russland), in Zürich 6. Der Genannte, das Verwaltungsratsmitglied Adolf David und der Prokurist Hermann Saath zeichnen je zu zweien kollektiv.

19. Januar. **A.-G. für Garnhandel** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1915, pag. 673). Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Maneggplatz 3.

Obst. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Kassian Hobi** in Zürich 4 ist Kassian Hobi, von Zürich, in Chur. Obsthandel; Langstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Marie Hobi, geb. Wörne, die Ehefrau des Inhabers.

Bankgeschäft, etc. — 20. Januar. Die Firma **Henry Loewenfeld** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1915, pag. 761), Bankgeschäft und Finanzkonsultationen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Januar. **Konsumgenossenschaft Elgg & Umgebung** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1902). Jakob Zwingli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Heinrich Koblet, bisher Vizepräsident, als Präsident; Fritz Schöchli, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und Jakob Schöchli, von und in Elgg, als Beisitzer.

Glas- und Porzellanwaren. — 20. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sibler & Cie., vorm. Meyer, Sibler & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1915, pag. 697), ist der Kommanditär Robert Walther ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen.

Agenturen. — 20. Januar. Inhaber der Firma **E. A. Dettwyler** in Zürich 1 ist Emanuel Achilles Dettwyler, von Basel, in Zürich 6 (Stolzestrasse 32). Agenturen; Gerbergasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Uhrsteine, etc. — 1916. 21. Januar. Unter der Firma **P. Roth & Co**, mit Sitz in Lyss, haben sich auf 1. Januar 1916 zu einer Kommanditgesellschaft vereinigt: Peter Roth, von Grindelwald, Uhrsteinfabrikant, wohnhaft in Lyss, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hermann Renfer, von Lengnau, Uhrsteinfabrikant, wohnhaft in Bern, dieser als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Fabrikation und Handel in Uhrsteinen und verwandten Produkten.

Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **P. Roth** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 791), welch letztere hiemit erlischt und gestrichen wird.

Bureau Bern

Buchdruckerei. — 20. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stalder & Sieber**, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 376 vom 14. September 1906, pag. 1501, und Verweisungen), ist der eine Gesellschafter, Johann Emil Stalder, infolge Todes ausgeschieden; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Sieber» in Bern.

Inhaber der Firma **Emil Sieber** in Bern ist Emil Sieber, von Büren zum Hof, in Bern; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stalder & Sieber». Buchdruckerei; Marktgasse 44.

Sachwalter und Bankgeschäft. — 20. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eug. v. Büren & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1915, pag. 1308, und Verweisungen), ist als Kommanditär mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) eingetreten: Eugen von Büren, Fürsprecher, von und in Bern.

Bureau Frutigen

Metzgerei. — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Wandfluh**, Metzgerei, in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1431), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Nidau

20. Januar. Johann Mühlemann, von Bätterkinden, in Lattrigen, und Albert Kaltschmied, von Niederdorf, in Lattrigen, haben unter der Firma **Mühlemann u. Kaltschmied, Schraubenfabrik** in Lattrigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Beginn auf 1. Januar 1916. Schraubenfabrikation.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Uhrenmacherei. — 1916. 21. Januar. In der Firma **Albert Buser**, Uhrenmacherei, in Niederdorf (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, pag. 1251), ist die an Ernst Zimmermann erteilte Prokura erloschen.

Wein und Spirituosen. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Jul. Degen** in Binningen ist Julius Degen-Möschli, von Oberwil, in Binningen. Wein- und Spirituosenhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Tuchhandlung und Herrenschneiderei. — 1916. 14. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Conrad Hack, Sohn** in Chur ist Johann Conrad Hack, von Chur und Valendas, wohnhaft in Chur. Tuchhandlung und Herrenschneiderei; Grabenstrasse Nr. 392.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — *Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.*)

Monate *Mois*	Transporteinnahmen — Recettes de transport: Personenverkehr *Voyageurs* 1915	1914	Güterverkehr *Marchandises* 1915	1914	Total — *Total* 1915	1914	Verschiedene Einnahmen *Recettes diverses* 1915	1914	Totaleinnahmen *Total des recettes* 1915	1914	Betriebsausgaben[1]) *Dépenses de l'exploit.*[1]) im ganzen — *en tout* 1915	1914	Einnahmenüberschuss *Excédent des recettes* überhaupt — *d'ensemble* 1915	1914	pr. km 1915	1914	Monate *Mois*
	In Tausend Franken — *En milliers de francs*																
Januar	3,738	5,398	8,859	8,400	12,597	13,798	0,390	0,475	12,987	14,273	9,779	11,159	3,208	3,114	1,1	1,1	Janvier
Februar	3,279	4,861	8,939	8,470	12,218	13,331	0,584	0,468	12,802	13,799	9,600	10,646	3,202	3,153	1,1	1,1	Février
März	4,019	6,295	11,678	9,899	15,697	16,194	0,568	0,424	16,265	16,618	10,293	11,478	5,972	5,140	2,1	1,8	Mars
April	4,927	7,944	11,198	9,480	16,125	17,424	0,396	0,387	16,521	17,811	10,218	11,022	6,303	6,789	2,2	2,4	Avril
Mai	5,224	7,349	9,166	10,160	14,390	17,508	0,425	0,409	14,815	17,918	9,928	11,432	4,887	6,486	1,8	2,3	Mai
Juni	4,796	7,372	8,005	9,451	12,801	16,823	0,489	0,457	13,290	17,280	9,940	11,701	3,350	5,579	1,2	2,0	Juin
Juli	5,580	10,146	8,913	9,844	14,493	19,990	0,499	0,475	14,992	20,464	10,001	11,784	4,991	8,680	1,8	3,1	Juillet
August	5,570	6,448	8,737	8,989	14,307	10,437	0,482	0,240	14,789	10,677	9,697	9,971	5,092	0,707	1,8	0,2	Août
September	5,320	8,866	8,736	5,663	14,056	9,530	0,453	0,548	14,509	10,078	9,869	9,559	4,640	0,518	1,7	0,2	Septembre
Oktober	5,121	4,733	8,837	8,787	13,958	13,520	0,421	0,329	14,379	13,849	10,318	10,026	4,061	3,823	1,5	1,8	Octobre
November	4,076	3,999	8,592	9,621	12,668	13,620	0,458	0,362	13,126	13,982	10,173	9,896	2,953	4,086	1,0	1,5	Novembre
Dezember	4,485	3,722	8,943	9,271	13,378	12,993	3,630	3,797	17,008	16,790	10,250	9,809	6,758	6,981	2,3	2,5	Décembre
Total	56,085	72,133	110,603	103,035	166,688	175,168	8,795	8,371	175,483	183,539	120,066	128,483	55,417	55,056	19,6	19,5	Total
Mehr	—	16,048	7,568	—	—	8,480	0,424	—	—	8,056	—	8,417	0,361	—	0,1	—	En plus

[1]) Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

[1]) *A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.*

Moratorien und ähnliche Massnahmen — Moratoires et mesures analogues

Deutschland

Verordnung betreffend die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 21. Oktober 1915.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 144, vom 22. Oktober 1915.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914[1]) (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August 1914[1]), 22. Oktober 1914[2]), 21. Januar 1915[3]), 22. April 1915[4]) und 22. Juli 1915[5]) (Reichs-Gesetzbl. 1914 S. 360, 449; 1915 S. 31, 236, 451) wird in der Weise ausgedehnt, dass an die Stelle des 31. Oktober 1915 der 31. Januar 1916 tritt.

Verordnung betreffend die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 6. Januar 1916.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 1, vom 7. Januar 1916.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914[1]) (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August 1914[1]), 22. Oktober 1914[2]), 21. Januar 1915[3]), 22. April 1915[4]), 22. Juli 1915[5]) und 21. Oktober 1915[6]) (Reichs-Gesetzbl. 1914 S. 360, 449; 1915 S. 31, 236, 451, 679), wird in der Weise ausgedehnt, dass an die Stelle des 31. Januar 1916 der 1. Mai 1916 tritt.

Verordnung betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, vom 6. Januar 1916.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 1, vom 7. Januar 1916.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914[1]) (Reichs-Gesetzbl. S. 327) im Anschluss an die Bekanntmachung vom 21. Oktober 1915[6]) (Reichs-Gesetzbl. S. 677) folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsass-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schecks in der Weise verlängert, dass sie mit dem 1. Mai 1916 ablaufen, sofern sich nicht aus anderen Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

Bekanntmachung betreffend Aenderung der Postordnung vom 20. März 1900, vom 9. Januar 1916.

(Reichsgesetzblatt Nr. 5, vom 12. Januar 1916.)

Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen vom 28. Oktober 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 347 und des § 3, Abs. 2, des Gesetzes, betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes, vom 30. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 321), sowie auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats vom 6. Januar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 2), betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, wird die Postordnung vom 20. März 1900 wie folgt geändert.

1) Im § 18 a «Postprotest» erhält der Abs. v unter B und C folgende Fassung:

B. Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Ostpreussen in den Regierungsbezirken Allenstein und Gumbinnen, sowie in den Kreisen Gerdauen und Memel zahlbar sind, oder mit solchen in anderen Teilen Ostpreussens oder im Stadtkreise Danzig zahlbaren gezogenen Wechseln, die als Wohnort des Bezogenen einen Ort angeben, der in einem der bezeichneten Teile Ostpreussens (Regierungsbezirke Allenstein und Gumbinnen, Kreise Gerdauen und Memel) liegt, werden erst an folgenden Tagen nochmals zur Zahlung vorgezeigt: a. wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschliesslich 28. Januar 1916 eingetreten ist, am 31. Januar 1916; b. wenn der Zahlungstag des Wechsels am 29. Januar 1916 oder später eintritt, am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage.

Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind, werden erst an folgenden Tagen nochmals zur Zahlung vorgezeigt: a. wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 is einschliesslich 28. April 1916 eingetreten ist, am 1. Mai 1916; b. wenn der Zahlungstag des Wechsels am 29. April 1916 oder später eintritt, am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage.

Solange die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts nach den obigen Vorschriften besteht, kann der Auftraggeber verlangen, dass ein davon betroffener Wechsel mit dem Postprotestauftrage schon am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage des Wechsels nochmals zur Zahlung vorgezeigt und, wenn auch diese Vorzeigung oder der Versuch dazu erfolglos bleibt, protestiert werde. Dieses Verlangen ist durch den Vermerk «Ohne die verlängerte Protestfrist» auf der Rückseite des Postprotestauftrags auszudrücken. Auch kann die Post damit betraut werden, für solche Wechsel neben der Wechselsumme auch die für die verlängerte Frist vom Tage der ersten Vorzeigung des Wechsels an fälligen Wechselzinsen einzuziehen und im Nichtzahlungsfalle deswegen Protest zu erheben. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist in den Vordruck zum Postprotestauftrage hinter «Betrag des beigefügten Wechsels» einzutragen «nebst Verzugszinsen von 6 v. H. vom Tage der ersten Vorzeigung, nämlich vom . . . ab». Der Zeitpunkt, von dem an die Zinsen zu berechnen sind, ist nicht anzugeben, wenn die Post die erste Vorzeigung des Wechsels bewirkt. Hat der Auftraggeber die Einziehung der Zinsen verlangt, so wird der Wechsel nur gegen Bezahlung der Wechselsumme und der Zinsen ausgehändigt, bei Nichtzahlung auch nur der Zinsen, aber wegen des nicht gezahlten Betrags Protest mangels Zahlung erhoben.

C. Als Zahlungstag gilt der Fälligkeitstag des Wechsels oder, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, der nächste Werktag. Fällt der Schlusstag der Frist zur Vorzeigung des Wechsels auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Wechsel am nächsten Werktage zur Zahlung vorgezeigt. Die Postverwaltung behält sich vor, die Vorzeigung der Wechsel, deren Protestfrist am 31. Januar oder 1. Mai 1916 (Abs. B) abläuft, auf mehrere vorhergehende Tage zu verteilen.

2) Die Aenderungen treten sofort in Kraft.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nr. 202, vom 28. August 1914. [2]) Siehe S. H. A. B. Nr. 258, vom 4. November 1914. [3]) Siehe S. H. A. B. Nr. 24, vom 30. Januar 1915. [4]) Siehe S. H. A. B. Nr. 100, vom 1. Mai 1915. [5]) Siehe S. H. A. B. Nr. 180, vom 5. August 1915. [6]) Siehe oben.

Oesterreich

Verordnung des Justizministers über die Fristen zur Anfechtung von Rechtshandlungen der Schuldner in Galizien und in der Bukowina, vom 29. Dezember 1915.

(Reichs-Gesetzblatt vom 30. Dezember 1915.)

Auf Grund des § 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 29. August 1914[1]), RGBl. Nr. 227 und des Art. III Z. 8 der Kaiserlichen Verordnung vom 10. Dezember 1914, RGBl. Nr. 337[2]), wird verordnet, wie folgt:

§ 1.

In die gesetzlichen Fristen zur Anfechtung von Rechtshandlungen der Schuldner, die ihren Wohnsitz (Sitz) oder ihre ständige geschäftliche Niederlassung in Galizien oder in der Bukowina haben, wird nicht eingerechnet:

Die Zeit vom 1. Januar 1915 bis zum 31. Dezember 1916, wenn auf die Rechtshandlung die Bestimmungen des Anfechtungsgesetzes vom 16. März 1884, RGBl. Nr. 36, Anwendung finden (Art. IX, Abs. 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 10. Dezember 1914, RGBl. Nr. 337), und die Zeit vom 12. Dezember 1914 bis 31. Dezember 1916, wenn auf die Rechtshandlung die Bestimmungen der Konkursordnung über die Anfechtung von Rechtshandlungen und die Bestimmungen der Anfechtungsordnung vom 10. Dezember 1914, RGBl. Nr. 337, Anwendung finden.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1916 in Wirksamkeit.

Am gleichen Tage tritt die Verordnung vom 23. September 1915[2]), RGBl. Nr. 286), ausser Kraft.

Getreidepreise

Das schweizerische Militärdepartement hat, wie wir bereits mitgeteilt, die Getreidepreise ab 1. Januar 1916 wie folgt erhöht: Weizen von Fr. 37. 50 auf Fr. 40. —; Mais von Fr. 25. 50 auf Fr. 27. —; Hafer von Fr 33. — auf Fr. 35. —.

Dieser Aufschlag ist angesichts der starken Preis- und Frachtensteigerung in Amerika, die kein Ende nehmen will, ein bescheidener, auch wenn die dadurch bedingte Erhöhung des Brotpreises um 2—3 Cts. jedenfalls vielerorts als eine unangenehme Mehrauslage empfunden wird.

Die ab 1. Januar 1916 geltenden Verkaufspreise stehen heute, wie monatelang auch im Laufe des Winters 1914/15, wiederum frankenweise unter der Parität des Weltmarktes.

Es stellen sich heute die Selbstkosten des Bundes für Weizen (Manitoba) auf ca. Fr. 42. 50, Weizen (Hardwinter), der in Qualität sehr gering ist, auf ca. Fr. 41. —; Mais (gelb, von Argentinien) Februar/März Verschiffung auf ca. Fr. 31. —; Hafer (neue, von Argentinien) Januar/Februar Verschiffung auf ca. Fr. 34. — per 100 kg cif Mittelmeer, netto Kassa.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nr. 216, vom 15. September 1914.
[2]) Siehe S. H. A. B. Nr. 242, vom 16. Oktober 1915.

Rechnet man die heutigen hohen Uebernahme- und Extraspesen aller Art dazu, so steht der Abgabepreis des Bundes heute Fr. 6—7 für Weizen, Fr. 3—4 für Hafer und für Mais sogar Fr. 7—8 unter den heutigen Selbstkosten, was jedenfalls nur durch rechtzeitige Ankäufe in Amerika möglich war.

Seit einigen Wochen ist das Chartern von Dampfern nach dem Mittelmeere mit enormen Schwierigkeiten verbunden. Die Frachten betragen heute das Zehnfache der normalen Sätze vor dem Kriege. Für Surestarien (Ueberliegetage) die entstehen, wenn ein Dampfer nicht innert der vorgeschriebenen Zeit (ca. 12 Tage) entlöschen kann, werden heute £ 200 bis 250 (Fr. 4000—5000) per Tag gegenüber £ 50—60 vor Jahresfrist gefordert.

Es ist alle Ursache vorhanden, mit den in der Schweiz werfügbaren Vorräten an Getreide recht sparsam umzugehen.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 24. Januar an — Cours de réduction à partir du 24 janvier

Deutschland	Fr. 97.50	=	100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 67.—	=	100 Kr	**Autriche**
Ungarn	„ 67.—	=	100 „	**Hongrie**
Italien	„ 78.50	=	100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„ 88.—	=	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 25.30	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 505.—	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Ed. Brun, Härtemittelwerk, Wädenswil 60|61

Telephon 102 **Tägliche Produktion 15,000 kg** :: **Schweiz** ::

Härtemittel zum Einsetzen, Abbrennen, für jedes Material geeignet bis 5 und mehr mm Härteschicht.

Schweisspulver für Stahl, Eisen und Guss, auch für Autogenschweissungen, unübertreffenes Produkt.

Hartlötpulver.

Lagerkühlfett, Lagerkühlöl, Universallötfett säure- und rostfrei. (4096 Z) 2354,

Probebüchsen von 5 kg an

Preislisten, Reisendbesuch auf Verlangen!

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-** und **Schlosserarbeiten** zu einem

Fourrageschuppen auf der Allmend in Frauenfeld

wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Zeughausverwaltung in Frauenfeld** und bei der **eidg. Bauinspektion in Zürich** (Clausiusstrasse Nr. 37) aufgelegt.

Offerten mit der Aufschrift: «Angebot für Fourrageschuppen Frauenfeld» sind bis und mit

2. Februar nächsthin

franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Januar 1916. 495 Y (122 !)

Fabrique Suisse de Produits au Lait Guigoz S. A.

MM. les actionnaires et porteurs de parts de fondateur sont convoqués en

assemblées extraordinaire et ordinaire

à la Fabrique à Vuadens (Ct. de Fribourg)

le samedi, 29 janvier 1916, à 2 heures après-midi

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

Modifications aux statuts des articles 6, 12, 15, 19, 21, 22 et 23.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 octobre 1915.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1915-1916.
5° Propositions individuelles.

MM. les actionnaires et porteurs de parts de fondateur pourront prendre connaissance du rapport des commissaires-vérificateurs du bilan et du compte de profits et pertes chez **MM. Herren & Guerchet,** 10, Rue Petitot, à **Genève, dès le 14 janvier 1916.**

Pour assister aux assemblées ci-dessus, MM. les actionnaires et porteurs de parts devront déposer leurs titres ou un récépissé de banque, chez **MM. Herren & Guerchet, à Genève, avant le 24 janvier 1916.** 20047 X (57 !)

Als

Sekretär des Verbandes schweizerischer Metallgiessereien

mit Sitz in Bern, wird ein tüchtiger, geschäftsgewandter und wenn möglich branchekundiger **Kaufmann gesucht.** Ausführliche Offerten sind erbeten unter **E 424 Q** an die Schweiz. Annoncen-Exp. Haasenstein & Vogler, Basel. 123,

Genossenschaft Hardmühle, Zürich

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 29. Januar 1916, nachmittags 4 Uhr im Hotel Habis, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über Verkauf und Ankauf von Liegenschaften.
3. Beschlussfassung über Emission von Prioritäts-Anteilscheinen nach § 6 der Statuten.
4. Verschiedenes. (91 !)

Zürich, 18. Januar 1916.

Der Vorstand.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **Generalversammlung** wird **Donnerstag, den 3. Februar 1916,** vormittag 11¼ Uhr, im **Gasthof zum Löwen** in **Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1915.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1915.
3. Wahlen.
4. Ergänzung des § 1 der Statuten (französische, italienische und englische Firmabezeichnung).

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz **auf unserem Bureau** abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **24. Januar ab** in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 352 Z (95 !)

Bürglen (Thurgau), den 17. Januar 1916. **Der Verwaltungsrat.**

Licht A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Montag,** den **31. Januar 1916,** nachmittags 3 Uhr, im **Hotel Steiner** in **Goldau** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll. (703 Lz) 90
2. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1914/15.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten werden beim Beginn der Versammlung gegen Angabe der Aktiennummern ausgegeben.

Goldau, den 17. Januar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société L'Ermitage, Vevey

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 2 février 1916,** à 5 heures de l'après-midi, à la **Clinique L'Ermitage,** à la **Tour-de-Peilz.**

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles. 20357 L (120 !)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le **25 courant,** chez **MM. Couvreu et Cie.,** banquiers, à **Vevey.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication du numéro des titres, chez **MM. Couvreu et Cie.,** banquiers, à **Vevey, du 25 janvier au 1er février 1916.**

Vevey, le 20 janvier 1916.

Le conseil d'administration.

Scellés métalliques

9-12-15-18 et 22 m/m

Crampons de sûreté

7431 N pour caisses 2318 !

Tendeurs

Rivets — Feuillards

Tarifs franco

Prix de fabrique

Petitpierre Fils et Cie

Neuchâtel

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

(Alte Stuttgarter)

Gemäss § 244 H. G. B. bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass Herr **Albert Hangleiter,** K. Hofwerkmeister in Stuttgart, infolge Ablebens aus dem Aufsichtsrat der Bank ausgeschieden ist.

Stuttgart, den 19. Januar 1916.

124, **Der Vorstand.**

Automat-Buchhaltung

richtet ein 8,

Hermann **Frisch,** Bücherexperte

Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Suche für jungen

(des Krieges wegen stellenlosen) Schweizer, zuverlässigen Buchhalter, Korrespondenten (deutsch und französisch) und Steno-Dactylographen passende Stelle. Gefl. Offerten unter **Hauptpostfach 270,** St. Gallen. 209 G (94 !)

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.
Eigene Ladestation

EINFUHR

Die Firma
MAURICE STEINMAN
34, Fenchurch Street
LONDON
(Contractors to the British Governement)
besorgt den Einkauf für Rechnung schweizerischer Firmen von **verarbeiteten Waren** und 102,
ROHMATERIALIEN

Etat de Fribourg (Suisse)

4me tirage des obligations de l'emprunt de 40 millions 3 % 1903

Sont sorties les obligations suivantes: Nos

11	9143	18769	27701	36595	45545	56563	65801	73587
12	9144	18770	27702	36596	45546	56564	65802	73588
121	9157	18909	27927	36807	45905	56767	65835	74115
122	9158	18910	27928	36808	45906	56768	65836	74116
125	9227	19089	28579	36959	45939	57503	65879	74215
126	9228	19090	28580	36960	45940	57504	65880	74216
207	9391	19567	28985	37077	46491	57587	66093	74725
208	9392	19568	28986	37078	46492	57588	66094	74726
543	9543	19799	28995	37277	46537	57685	66393	74779
544	9544	19800	28996	37278	46538	57686	66394	74780
739	9641	20115	29161	37711	46647	57757	66735	75031
740	9642	20116	29162	37712	46648	57758	66736	75032
777	9747	20395	29427	37921	47433	58463	66763	75317
778	9748	20396	29428	37922	47434	58464	66764	75318
907	10085	20541	29443	38001	47557	58693	66979	75337
908	10086	20542	29444	38002	47558	58694	66980	75338
1513	10475	20571	29687	38003	48241	59339	67019	75933
1514	10476	20572	29688	38004	48242	59340	67020	75934
1581	10821	21077	29725	38415	48431	59711	67043	75949
1582	10822	21078	19726	38416	48432	59712	67044	75950
1751	11165	21135	30049	38597	48499	59765	67201	75973
1752	11166	21136	30050	38598	48500	59766	67202	75974
1803	11167	21209	30239	38815	48821	59785	67255	76315
1804	11168	21210	30240	38816	48822	59786	67256	76316
2993	11521	21377	30639	39241	48871	60707	67651	76353
2994	11522	21378	30640	39242	48872	60708	67652	76354
3455	12131	22133	30925	39381	49529	61113	67817	76873
3456	12132	22134	30926	39382	49530	61114	67818	76874
3543	12765	22197	31465	39497	49595	61369	68249	77093
3544	12766	22198	31466	39498	49596	61370	68250	77094
3915	12803	22567	31601	39641	49615	61641	69503	77141
3916	12804	22568	31602	39642	49616	61642	69504	77142
4385	12985	22683	31775	40537	49995	61721	69763	77363
4386	12986	22684	31776	40538	49996	61722	69764	77364
4413	13219	23301	31909	40589	50187	61725	69853	77427
4414	13220	23302	31910	40590	50188	61726	69854	77428
4621	13489	23311	31993	40931	50753	61741	70159	77455
4622	13490	23312	31994	40932	50754	61742	70160	77456
4635	13543	23485	32005	41145	51283	61753	70269	77611
4636	13544	23486	32006	41146	51284	61754	70270	77612
4781	13833	23825	32053	41349	51637	61873	71137	77959
4782	13834	23826	32054	41350	51638	61874	71138	77960
4879	13983	23931	32187	41471	51993	62299	71375	78249
4880	13984	23932	32188	41472	51994	62300	71376	78250
4983	14253	24117	32655	41747	52069	62531	71779	78473
4984	14254	24118	32656	41748	52070	62532	71780	78474
5233	14893	24423	32715	41915	52597	62625	71809	78643
5234	14894	24424	32716	41916	52598	62626	71810	78644
6199	15121	24835	32803	41927	52899	62909	71887	78671
6200	15122	24836	32804	41928	52900	62910	71888	78672
6661	16263	24901	33417	42369	52969	62969	72129	78751
6662	16264	24902	33418	42370	52970	62970	72130	78752
6825	16531	25235	33427	42509	53067	63293	72205	79283
6826	16532	25236	33428	42510	53068	63294	72206	79284
6945	16609	25395	33455	43097	53199	63601	72303	79313
6946	16610	25396	33456	43098	53200	63602	72304	79314
7049	16901	25535	33633	43125	53561	64137	72365	79329
7050	16902	25536	33634	43126	53562	64138	72366	79330
7091	16907	25979	33679	43369	53591	64393	72417	79649
7092	16908	25980	33680	43370	53592	64394	72418	79650
7545	16973	25999	33893	43657	54779	64413	72529	79683
7546	16974	26000	33894	43658	54780	64414	72530	79684
7785	17855	26037	34183	43761	54911	64665	72757	79711
7786	17856	26038	34184	43762	54912	64666	72758	79712
8095	17923	26079	34731	44179	56051	64679	72865	79797
8096	17924	26080	34732	44180	56052	64680	72866	79798
8687	18195	26281	35311	44263	56287	64699	72931	
8688	18196	26282	35312	44264	56288	64700	72932	
8831	18453	26627	35401	44299	56361	64865	73439	
8832	18454	26628	35402	44300	56362	64866	73440	
9111	18669	26829	35603	44907	56469	64873	73573	
9112	18670	26830	35604	44908	56470	64874	73574	

Ces obligations seront remboursables dès le 15 mai 1916, aux domiciles ci-après: 376 F (119 l)

A Fribourg: à la **Caisse de l'Etat**, à la **Banque de l'Etat.**
A Bâle: à la **Banque commerciale**, au **Bankverein suisse.**
A Berne: à la **Banque cantonale.**
A Genève: au **Crédit Lyonnais**, à la **Banque de Paris et des Pays-Bas**, à l'**Union financière.**
A Zurich: à la **Société de crédit suisse**, à la **Banque fédérale.**
A Paris: au **Crédit Lyonnais**, à la **Banque de Paris et des Pays-Bas.**

Fribourg, le 15 janvier 1916.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 6. Dezember 1915 verstorbenen **Ulrich Dätschler-Möhl**, von Wattwil (Neutoggenburg), geb. 1845, wohnhaft gewesen Zürichstrasse 15 in **Oerlikon**, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis den **15. Februar 1916** der **Notariatskanzlei Schwamendingen** einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, als der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde. (74)

Schwamendingen, den 12. Januar 1916.

Notariatskanzlei Schwamendingen:
E. Schmid, Notar.

Fenster-Couverts
Geschäfts-Couverts
Kanzlei-Couverts
Akten-Couverts
Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss
Zahltag-Couverts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss
Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen
Packungen (4244 Z) 2419,
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulanten Bedingungen prompt die

Couverts- und Papierwarenfabrik
Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Ls. Ed. Junod, Société Anonyme
LUCENS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 16 février 1916**, à 3 heures, au **Café-Restaurant de la Douane**, à **Moudon**, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat.
3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4° Nominations statutaires. 10205 L (126 l)

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1915, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires:

à **Lucens**: au siège social,
à **Lausanne**: à la **Banque Ch. Masson & Co. S. A.**, 2, place St-François,
à **Payerne**: à la **Banque Populaire de la Broye**,

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lausanne, le 24 janvier 1916.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Beaumont A. G. Bern

In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1915 wurde einstimmig beschlossen, den Nominalwert der einzelnen Aktie auf **Fr. 50** herabzusetzen. Das Aktienkapital beträgt nun **Fr. 75,000**, eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 50.

Die Gesellschaftsgläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 und 670 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Präsidenten, Herrn **Bruno Padel**, Architekt in Bern, Greyerzstrasse Nr. 39, anzumelden. 45,

Bern, den 10. Januar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Last-Automobil

Marke „Arbenz“, 3½ Tonnen Nutzlast, 30 PS, 4 Zylinder, wenig gebraucht, neue Vollgummibereifung, sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **W 329 Q** an die **Schweiz. Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler, Basel.** 921

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-eZitung

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne